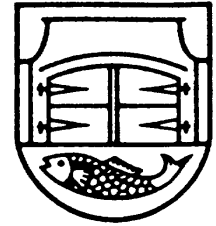


Gemeinde Jade

Der Bürgermeister



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus
Wahlperiode: 2021 – 2026 **Sitzung Nr.:** 3
Sitzungstermin: 24.03.2022
Sitzungsort: Walter Spitta Haus, Kirchweg 5, 26349 Jade
Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr
Sitzungsende: 18.30 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitz:
Klaus Decker

Ausschussmitglieder:

Katja Harns
Sonja Schröder
Jörg Schröder
Dr. Heiko Schubert

Verwaltung:
BM Henning Kaars
FBL Andreas Pöpken

Presse:

-

Gäste:
Carsten Severin

Zuhörer:

-

Nicht anwesend:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Decker eröffnet die Sitzung des Ausschusses.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Decker stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Decker stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus vom 11.01.2022

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus vom 11.01.2022 wird einstimmig genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht der Verwaltung

FBL Pöpken weist auf die haushaltsrechtliche Genehmigung für das Jahr 2022 hin, die allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt wurde. Die Genehmigung wurde mit der Bedingung versehen, dass vor Inanspruchnahme der Haushaltsansätze für die Maßnahmen zur Umsetzung des Ganztagskonzepts in Jaderberg und Schweiburg einschließlich des Neubaus der Kindertagesstätte in Schweiburg Wirtschaftlichkeitsvergleiche vorzulegen sind. Bei diesen Vergleichen wird die Bedarfsanalyse, d.h. insbesondere der Umfang der Maßnahmen, von großer Bedeutung sein. Hintergrund der Forderung ist, dass durch die veranschlagten Maßnahmen die "gerade erst wiedergewonnene Leistungsfähigkeit der Gemeinde stark gefährdet" ist, weil eine Entschuldung der Gemeinde nicht zu erkennen ist. Es handelt sich zwar um Pflichtaufgaben, dennoch muss die Gemeinde alle Möglichkeiten nutzen, den Kreditbedarf in den Folgejahren deutlich zu senken. Dies ist umso mehr erforderlich, als dass aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nicht ausreichend Mittel erwirtschaftet werden, um auch die Darlehen bedienen zu können. Auch vor diesem Hintergrund mahnt die Kommunalaufsicht bereits jetzt an, in den Folgejahren durch entsprechende Haushaltssicherungsmaßnahmen „einen zur Deckung der ordentlichen Tilgung ausreichenden Überschuss im Bereich der laufenden Verwaltung auszuweisen“. Dieser Aufgabe wird sich die Gemeinde zeitnah stellen müssen.

BM Kaars berichtet, dass es bisher keine konkreten Aussagen zur Finanzierung der Aufwendungen der Kommunen seitens des Landes gibt.

7. Bericht gemäß § 5 der Richtlinie über die Aufnahme und Umschuldung von Kommunaldarlehen der Gemeinde Jade

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht gemäß § 5 der Kreditrichtlinie zustimmend zur Kenntnis.

8. Beratung und Beschlussempfehlung zu den Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2012

FBL Pöpken weist auf den Hinweis des Rechnungsprüfungsamtes bezüglich der Budgetregeln hin. Das RPA empfiehlt, diese für die Zukunft zu überarbeiten, da durch die Regelungen faktisch fast keine über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen können. Die Budgetregeln werden seit 2011 in den Grundzügen unverändert

verwendet und wurden bisher auch nicht durch die Kommunalaufsicht beanstandet. Nach einer rechtlichen Klärung des Hinweises wird der Sachverhalt den Gremien spätestens zum Haushalt 2023 vorgelegt.

Bezüglich der vorgelegten außerplanmäßigen Auszahlungen erklärt er, dass die jetzt investiven Maßnahmen im Haushalt 2012 als ergebniswirksame Maßnahmen betrachtet wurden und diese erst durch Beurteilungen im Zuge des Jahresabschlusses als solche entstanden sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde einstimmig, die Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2012

- a) als außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 10.227,28 € für den Einbau einer Fluchttreppe bei der Grundschule Schweiburg (P. 211002-05),
- b) als außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 9.099,68 € für Sammelposten bei der Grundschule Schweiburg (P. 211002-90) und
- c) als außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 5.169,36 € für die Ergänzung der Einstiegshilfen beim Watterlebnis Sehestedt (P. 424100-03)

zu genehmigen.

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Gesamthaushalts 2012.

9. Beratung und Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss zum 31.12.2012

FBL Pöpken weist auf die leicht gestiegene Bilanzsumme sowie das erneut positive Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung mit rd. 499 T € hin. Das Haushaltsjahr schließt erneut deutlich besser als geplant ab und verweist im Detail auf den Anhang und Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss. Die Kennzahlen weisen dem Grunde nach eine positive Entwicklung aus, wobei die bekannte Problematik der Verschuldung zu berücksichtigen ist. Der Jahresüberschuss ist zum Einen der Schmiedemeister – Schulte – Stiftung zuzuführen und zum Anderen zur Deckung des letzten kameralen Soll-Fehlbetrages zu verwenden.

Das Rechnungsprüfungsamt hat in seinem Prüfbericht drei Beanstandungen ausgesprochen, zu denen der Bürgermeister Stellung genommen hat.

Frau Harms bittet auf Grund des Umfangs der Unterlagen um eine frühzeitigere Übersendung der Unterlagen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig,

- a) der Jahresabschluss der Gemeinde Jade für das Jahr 2012 wird in der Aktiva und Passiva der Bilanz mit 19.181.563,29 € gem. § 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. § 129 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) beschlossen.
- b) der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 388.328,67 € wird wie folgt verwendet:

1. Der unselbständigen Schmiedemeister Schulte Stiftung wird ein Betrag in Höhe von 2.889,80 € zugeführt.
 2. Ein Betrag in Höhe von 385.438,87 € wird mit dem Sollfehlbetrag aus dem letzten kamerale Abschluss verrechnet.
- c) der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 110.562,99 € wird mit dem Sollfehlbetrag aus dem letzten kamerale Abschluss verrechnet.

10. Beratung und Beschlussempfehlung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012

FBL Pöpken erklärt, zum Abschluss des Haushaltsjahres ist dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen, sofern keine Gründe vorgebracht werden, diese zu versagen. Weiter berichtet er, der Jahresabschluss 2013 ist in dieser Woche dem RPA vorgelegt worden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, dem Bürgermeister gem. § 58 Abs.1 Nr. 10 i.V.m. § 129 NKomVG für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

11. Anträge und Anfragen

Es werden keine Anträge oder Anfragen gestellt.

12. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

13. Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Decker schließt die Sitzung.

Protokollführung

Bürgermeister

Ausschussvorsitz

Tag der Protokollerstellung: 25.03.2022

Genehmigung der vorstehenden Niederschrift am: _____